

Kartenlesen mit Obsalim

Bruno Giboudeau

Der französische Tierarzt entwickelte zusammen mit Landwirten eine Kartentechnik zur Fütterungsbewertung am Tier. Die regelmässige Tierbewertung unterstützt dabei, Fütterungsfehler schnell zu beheben, die Tiergesundheit zu erhalten und eine wirtschaftliche Tierhaltung zu betreiben. Der Obsalim Leitfaden besteht aus 61 Karten. Das Kartenset ist für Rinder, Schafe und Ziegen erhältlich.

Symptome lesen lernen

Eine genaue Beobachtung verschiedener Körperpartien ist die Grundlage für eine präzise Diagnostik und Verbesserung der Ration. Nebst dem Verhalten, der Futteraufnahme, der Kotbeschaffenheit und dem Wiederkauen, werden die Augen, die Nase und das Haarkleid genauer betrachtet (vgl. Abbildung 1). Insbesondere die Schleimhautfarbe, der Augen- und Nasenausfluss sowie die Strukturierung des Haarkleides liefern wichtige Informationen.

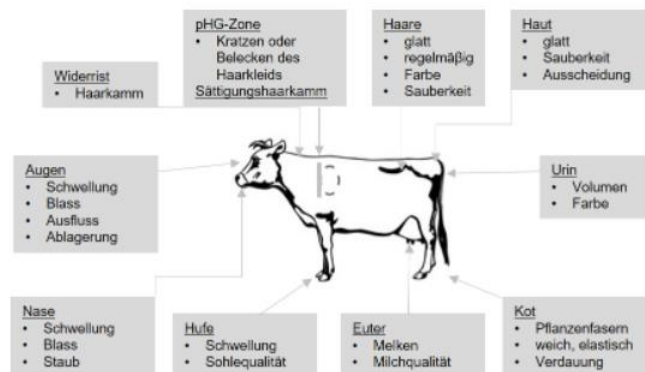


Abbildung 1 Symptome bei Rindern; Quelle: Acordan Obsalim

Nicht die Vergangenheit, sondern die Gegenwart analysieren

Bei der monatlichen Milchleistungsprüfung erhalten wir Analysen zur vorgelegten Futterrationsration. Da die Futtergrundlage täglich kleine Abweichungen mit sich bringt, insbesondere bei der Futterschichtung in Hochsilos, können wir keine sofortigen Rückschlüsse ziehen und Anpassungen vornehmen. Mit der Obsalim Methode werden die Tiere regelmässig im Detail beurteilt und kurzfristig auftretende Rationsschwankungen können schnell korrigiert werden.

Beobachten, aussuchen, rechnen...

Bei der Anwendung von Obsalim wird immer die ganze Herde begutachtet. Mindestens 2/3 der Tiere müssen Symptome zeigen. Nicht jedes Symptom hat eine bestimmte Bedeutung. Erst die Kombination mit andern Symptomen lassen auf einen Fütterungsfehler zurückschliessen. Nach der Symptomaufnahme wird diejenige Beurteilungskarte ausgesucht, welche die Symptomatik am besten beschreibt. Auf jeder Karte sind Zahlenreihen mit Minus und Plus aufgeführt, die sich auf die Energie-, Proteinversorgung, Struktur und Pansenstabilität beziehen. Die Beobachtungskarten werden anschliessend übereinandergelegt (vgl. Abbildung 2) und die Zahlen pro Spalte addiert.

Arbeitsgrundlagen und Beispiel für eine Fütterungsanpassung

Die Braunviehherde zeigt homogen aufgerichtete Haare über der Wirbelsäule, geschwollene Augenlider und ein langsames Verhalten innerhalb der Herde. Ebenfalls sind im Kot Pflanzenfasern von mehr als 2cm Länge zu finden.

Koeffizienten zur Fütterungsbeurteilung



Diagnostik	Erläuterung
Ef	Pansenverfügbare Energie (APDE)
Eg	Energiebedarf global (MJ NEL)
Af	Pansenverfügbare Stickstoff (APDN)
Ag	Rohproteinbedarf global
Ff	Feinfasern
Fs	Strukturfasern
Sr	Pansenstabilität (pH-Wert)

Abbildung 2 Obsalim Bewertungskarten;
Quelle: Acordan Obsalim

Arbeitsgrundlage:

1. Symptomkarten auswählen, die am offensichtlichsten und häufigsten auftreten.
 - a. Prinzip der Dreierheiten: mindestens 3 Stellen und 3 Kartenfarben
2. Karten treppenförmig anordnen
3. Gesamtzahl pro Spalte und Koeffizient bestimmen
4. Klassifizierung
 - a. Die tiefste Summe = limitierender Faktor
 - b. Die höchste Summe = überschreitender Faktor
5. Ration korrigieren

Summe der Koeffizienten

Diagnostik	Ef	Eg	Af	Ag	Ff	Fs	Sr
Summe	-2	-1	-4	-1	1	2	-1
Erläuterung	Leichtes Defizit an APDE	Leichtes Defizit an MJ NEL	Starkes Defizit an APDN	Leichtes Defizit an RP	Leichter Überschuss an Feinfasern	Überschuss an Strukturfasern	Pansen pH neutral
Differenz	Ef-Eg= -1		Af-Ag= -3		Ff-Fs= 1		Ff-Ef= 0

- = Defizit

+ = Überschuss

Fazit: Deutlich sticht nun der Wert -3 ins Auge, der auf eine ungenügende Proteinversorgung, insbesondere an pansenabbaubarem Stickstoff aufmerksam macht. Das beweidet eines leguminosenreiches Bestandes oder den Einsatz von Schweizer Luzerne oder neu Kleegrascobs können zur Proteinverbesserung eingesetzt werden.

Die Diagnostik mit Obsalim ist einfach und kostengünstig. Die taschengrossen Kärtchen sind gut handelbar und immer mit dabei. Mittlerweile auch bereits als APP verfügbar. Es werden keine Laboranalysen der Milch und Futtermittel benötigt, da diese oft nicht durchgeführt werden oder rückblickend sind. Eine genaue und vollständige Tierbeobachtung ist zwingend, damit die Symptomatik in der Herde erkannt wird.

Weiter Infos finden Sie unter: <https://www.obsalim.com>